

**Kammerchor CONSONO gewinnt „Grand Prix“
beim 24. internationalen Chorwettbewerb 2010 in Debrecen (Ungarn)**

Die Erfolgswelle scheint kein Ende zu nehmen: Nachdem Lena beim Grand Prix abgeräumt hat und unsere deutschen Fußballjungs bei der WM wiederholt Dritte wurden, sorgt nun auch der deutsche Kammerchor CONSONO international erneut für Aufsehen. Dieser vollbrachte die unglaubliche Leistung seit 2006 jeden Chorwettbewerb, an dem er teilnahm, zu gewinnen - so auch den Béla Bartók Chorwettbewerb in Debrecen, Ungarn, bei dem der Chor aus Köln unter der Leitung von Harald Jers siegen konnte.

Der Béla Bartók Wettbewerb ist – als einer von sechs Grand Prix Wettbewerben - einer der angesehensten Chorwettbewerbe der Welt. In fünf verschiedenen Kategorien nahmen 21 Chöre aus 13 Nationen teil, darunter so namhafte Chöre wie der Beijing Philharmonic Chorus, Mikrokosmos aus Frankreich und die Svanholm Singers aus Schweden.

Im Finale der Kategorie „Gemischte Chöre“ konnte der Chor mit einer anrührenden Interpretation des Pflichtstückes und einer Mischung aus innig vorgetragenen, klangvollen Werken und schwungvollen, rhythmischen Stücken scheinbar nicht nur das Publikum mitreißen, sondern auch die zehnköpfige hochkarätige Jury von seinem Können überzeugen. CONSONO wurde mit großem Abstand und hoher Punktzahl auf Platz eins gewertet.

Im darauf folgenden Wettbewerb um den „Grand Prix“ setzten sich die Sängerinnen und Sänger aus Köln auch gegen die jeweiligen Gewinner der Kinder-, Jugend- und gleichstimmigen Chöre durch und ersangen den Gesamtsieg des Chorwettbewerbes.

Mit dem Gewinn des „Grand Prix“ in Debrecen qualifiziert sich erstmals seit acht Jahren wieder ein deutscher Chor für den „European Choral Grand Prix“, den bisher noch kein deutsches Ensemble gewinnen konnte. In diesem Wettbewerb, der 2011 in Tolosa, Spanien stattfindet, treten die Gewinner der sechs Grand Prix Wettbewerbe in Arezzo (Italien), Tours (Frankreich), Varna (Bulgarien), Maribor (Slowenien), Tolosa und Debrecen gegeneinander an.

Der Kammerchor CONSONO hat seit dem 1.Preis beim Deutschen Chorwettbewerbs 2006 unter der Leitung von Harald Jers so bedeutende internationale Chorwettbe-



werbe wie Marktoberdorf (Deutschland), Maasmechelen (Belgien) 2007, Cork (Irland) 2008 und Gorizia (Italien) 2009 gewonnen.

Des Weiteren engagiert sich der Chor durch regelmäßige Uraufführungen von Auftragskompositionen für zeitgenössische Chormusik. Auch die CD-Einspielungen lassen erkennen, dass CONSONO und sein Leiter Harald Jers sehr geübt sind im effektvollen Umsetzen von zeitgenössischer Chormusik. Dabei kommen dem Dirigenten sein breites musikalisches Studium in Dirigieren, Musik Lehramt und Kirchenmusik, als auch seine Hochschulabschlüsse und Forschungen in Physik und Akustik zugute. Er ist Dozent an der Hochschule für Musik Köln und Gastdozent an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm und zahlreichen Musikakademien.

Zukünftige Projekte von CONSONO sind die Interpretation der h-Moll Messe von J. S. Bach im Frühjahr 2011 und die Uraufführung eines Kompositionsauftrags an Bob Chilcott in Kooperation mit Camerata Musica Limburg und dem Frauenchor ex-semble im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz am 19.09 und 02.10.2010.

Béla Bartók Chorwettbewerb | www.bbcc.hu
European Choral Grand Prix | www.gpeuropa.org
Kammerchor CONSONO | www.consono.eu